

Kernthemen der Sportentwicklung

Bewegt leben.

Wir für den Breitensport!

09



HF 09: Bewegt leben. Wir für den Breitensport!

Handlungsstrang: Breitensport im Sportverein

Bereits erledigte Ziele

Schwerpunkt



- Durchführung von partizipativen Formaten (Tellerrandgespräche, Zukunfts-Café)
- Einführung der Plattform "Sportabzeichen-Digital"
- Durchführung der Sportabzeichen-Ehrungsveranstaltung (2024)
- #SPORTEHRENAMT überrascht: 1500 Überraschungspakete wurden abgerufen (2024)

"Trends, Innovationen und Entwicklungspotenzial"

- Lehrteamer*innen, Übungsleiter*innen, Trainer*innen, Ehrenamtler*innen wurden in 2024 erfolgreich gefördert und qualifiziert (z. B. ÜL-C oder VM)

"Qualifizierung/Professionalisierung"

Schwerpunkt „Trends, Innovationen und Entwicklungspotenziale“

- Partizipative Formen der Zusammenarbeit entwickeln (z. B. Resonanz-Gruppen)
- Best-Practice-Beispiele werden gesammelt, aktualisiert und veröffentlicht (z. B. "Infothek") (zusammen mit HF 10) 
- Niedrigschwellige Sport- und Bewegungsangebote entwickeln, die zur Geselligkeit im Verein beitragen (Sport gegen Einsamkeit, Sportverein als 2. Heimat) 
- Wertschätzungs- und Anerkennungskultur (z. B. Wettbewerbe, Ausschreibungen) ausbauen (z. B. Sportabzeichen Ehrungsveranstaltung, #SPORTEHRENAMT überrascht, Offensive #SPORTEHRENAMT, FELIX des Breitensports) (zusammen mit HF 03)  
- Deutsches Sportabzeichen weiterentwickeln 
 - Aktionstag "Deutsches Sportabzeichen" ausrichten
 - Umsetzung des Ausbaupakets "Sportabzeichen-Digital 2025" 
 - Familien- und/oder Firmen-Sportabzeichen (z.B. Wettbewerb "Fitteste Firma") landesweit bekannter machen (zusammen mit HF 08) 

Schwerpunkt „Qualifizierung/Professionalisierung“

- Aus- und Weiterbildungen aktualisieren, modularisieren und digitalisieren
 - Überarbeitung der ÜL-B-Ausbildung "Prävention" mit speziellem Blick auf Zielgruppenbedarfe (u. a. Anerkennung von sportartspezifischen Ausbildungsinhalten prüfen)
 - Entwicklung und Ausweitung von niederschwelligen und themenbezogenen Weiterbildungsangeboten zum Thema Gesundheit (z. B. mentale Gesundheit) (zusammen mit HF 08)
 - Überarbeitung der Sportabzeichen-Prüfer*innen-Aus- und Fortbildung
 - Niederschwellige Zugänge für den Alltags-Fitness-Test schaffen
 - Audits zur Qualitätssicherung durchführen
- Entwicklung von regelmäßigen Austausch- und Entwicklungsformaten mit Lehrteamer*innen 
- Verständnis von Gesundheit im Sportverein fördern und ausbauen (VM-Fortbildung konzipieren und ggf. in Modellvereinen erproben)
- Qualifizierungsbedarf in Lebenswelten ermitteln und decken (z. B. Pflege, Betreuung, Gesundheit, Arbeit)
 - Niederschwellige, speziell zugeschnittene Qualifizierungsmaßnahmen für Übungsleitungen und Akteure der Lebenswelten
 - Bünde/Verbände/Sportvereine als kompetente Berater/Experten etablieren
 - Die ÜL-C-Ausbildung (oder niederschwellige Alternativen wie Sporthelfer*innen/Trainerassistent*innen) in Kooperation mit Schul- und Hochschulwesen sowie Betrieben anbieten
- Personalressourcen für den Breitensport in den Mitgliedsorganisationen stärken



In Bearbeitung



Abgeschlossen



Teilziel(e) erreicht



Neues Thema



HF-Schnittmenge

HF 9: Bewegt leben. Wir für den Breitensport!

Handlungsstrang: Breitensport im Sportverein

Schwerpunkt „Fitness, körperbezogene Ziele“

- Gesellschaftliche Entwicklungen, Bedarfe und Interessen erkennen und umsetzen (z. B. Kursangebote im Verein, vereinseigenes Fitnessstudio, gesunde Ernährung) (zusammen mit HF 10) 
- Schnittstelle zu kommerziellen Anbietern (z. B. „Urban Sports Club“) erkennen, um Mehrwerte für den Sportverein zu identifizieren, und in Zukunft ein partnerschaftliches Miteinander zu ermöglichen (zusammen mit HF 10) 

Schwerpunkt „Weitere Themen“

NEU

- Die Förderung, Anerkennung und Ausweitung von ehrenamtlichem Engagement (zusammen mit HF 03)
 - Die Bedeutung des Ehrenamts in der Gesellschaft bewusst machen
 - Die Sichtbarkeit der Ehrenamtes erhöhen
 - Mehr Ehrenamtliche für den Sport gewinnen



In Bearbeitung



Abgeschlossen



Teilziel(e) erreicht



Neues Thema



HF-Schnittmenge

HF 09: Bewegt leben. Wir für den Breitensport!

Handlungsstrang: Megatrend Gesundheit

bereits erledigte Ziele

- Aufbau einer gemeinsamen zielgruppenorientierten Angebots-Plattform für ganz NRW
- Den Rehasport allgemein und speziell die Angebote und Rahmenbedingungen im Rehasport festigen, weiterentwickeln und nachhaltig sichern (z. B. psychische Erkrankungen)
- Rehasportvereine öffentlichkeitswirksamer darstellen (z. B. gemeinsame „Wort-Bild-Marke“)
- Weiterentwicklung und Initiierung von Projekten mit Rehabilitationssportbezug



Schwerpunkt



“Rehabilitationssport”
(ehemaliger Schwerpunkt: Die Rehasport-Zertifizierung des LSB NRW wurde am 31.12.2024 beendet).

Schwerpunkt “Gesundheit im Sport fördern”

- Die positive Wechselwirkung von Gesundheit und Bewegung stärker in den Fokus rücken.
 - Niederschwellige Bewegungsangebote für den Alltag neu bzw. weiterentwickeln und positionieren (für die Zielgruppen Lebensmitte und Ältere)
 - Entwicklung von niederschweligen, gesundheitsfördernden Angeboten (auch für Kinder), optimalerweise mit Förder-/ Unterstützungsmöglichkeiten seitens der Kostenträger
 - (Weiter-) Entwicklung alter sowie neuer Formate und Maßnahmen für eine gesunde Lebensführung (z. B. in den Themen Sport und Ernährung, Psychische Gesundheit, Suchtprävention, Gesundheitstrends, Digital Health etc.)
- (Weitere) Fachverbände für das Thema “Gesundheit” sensibilisieren und bei der Entwicklung von entsprechenden Maßnahmen (u.a. Infoveranstaltungen, Broschüren) beraten.
- Bestehende Gesundheits-Projekte identifizieren und für interessierte Mitgliedsorganisationen zugänglich machen bzw. übertragbar gestalten (z. B. Prüfung der Übertragbarkeit des Projektes “Gesunde Kommune”)



Schwerpunkt “Präventionssport”

- Bekanntheit/Akzeptanz von SPORT PRO GESUNDHEIT (SPG) steigern & Kommunikation verbessern
 - Anforderungen und Bürokratieerfordernisse vor und nach Erwerb des Siegels prüfen und optimieren
 - Vereine mit Präventionssportangeboten öffentlichkeitswirksamer darstellen (z. B. gemeinsame „Wort-Bild-Marke“)
 - Die SPG-Programme qualitativ und quantitativ evaluieren (lassen)
- Unterstützung der Mitgliedsorganisationen bei der stärkeren Integration des Präventionssports (z. B. SPG-Programme) in der kommunalen Gesundheitsförderung
- Zusätzliche Präventions-Projekte entwickeln (z. B. Sportvereine als Lebenswelt)
 - Konzeptionierung und Einführung des Projektes “Gesundheitsfördernde Lebenswelt Sportverein”
 - Anschließende Entwicklung von entsprechenden Vereinsberatungsmodulen



In Bearbeitung



Abgeschlossen



Teilziel(e) erreicht



Neues Thema



HF-Schnittmenge

HF 09: Bewegt leben. Wir für den Breitensport!

Handlungsstrang: Netzwerkarbeit und Vereinskooperationen im Breitensport

bereits erledigte Ziele

	Schwerpunkt 
Schulungs- und Qualifizierungsangebote in der Lebenswelt "Pflege" eingeführt (Bewegtes Altern in Einrichtung und Pflege)	"Soziale und Senioreneinrichtungen"
- Angebotsentwicklung und Einbezug unterschiedlichster Akteure ("Infothek" auf Sharepoint, Thema "Netzwerken im Quartier") - informelle und formelle Sporträume für Sport-/Bewegungsangebote in Lebenswelten sichtbar machen (z. B. Sport im Park als Standard etablieren, Sportboxen, Calisthenics-Anlagen)	"Kommune/Quartier/Nachbarschaft"
Spo(r)tlight (finanzielle Förderung und fachkundige Unterstützung von Sportvereinen zur Verbesserung der Medialen Kompetenz/Präsenz)	"weitere Themen"

Schwerpunkt "Sportvereine als Stütze der Gesellschaft"

- Den Mehrwert von Kooperationen und Netzwerken zu anderen Lebenswelten aufzeigen
 - Informations- und Unterstützungsangebot beim Netzwerk- und Kooperationsaufbau in Lebenswelten (z.B. Broschüre "Verein(t) stark: Netzwerkarbeit im Sportverein") 
 - Kooperations- und Netzwerkfähigkeit von Sportbünden, Sportverbänden und Sportvereinen gezielt stärken 
- Netzwerkbildung mit potenziellen Partnern unterstützen, um Bewegungs- und Sportangebote für alle Lebensphasen zu ermöglichen.
 - Über die Potenziale und Möglichkeiten neuer Kooperationen (Sportverein mit Selbsthilfe- /Beratungsstellen, Religionsgemeinschaften, Kultureinrichtungen, Wohlfahrt) informieren und zur gezielten Vernetzung anregen.
 - Gute Beispiele erfolgreicher Zusammenarbeit zwischen Sport und Kultur hervorheben (z. B. Sport- und Kulturfeste, auch mit Religionsgemeinschaften)

Schwerpunkt "Kommune/Quartier/Nachbarschaft"

- Unterschiedliche Austauschformate aufzeigen, die bedarfsorientiert zu konkretem Austausch in Kommune/Quartier/Nachbarschaft anregen (z.B. "Runder Tisch Sport" installieren, zu "Digitalen Netzwerk-Cafés" einladen)
- Unterstützung der lokalen Vernetzung zwischen Sportbünden und Sportvereinen und den jeweiligen regionalen und kommunalen Seniorenvertretungen (z.B. ortsbezogene Ansprechpartner) 
- Sammeln von Best-Practice-Modellen von Netzwerken mit Sportvereinen auf kommunaler Ebene

Schwerpunkt "Arbeit/Bildung"

- Entwicklung von Kommunikations- und Handlungskonzepten für breitensportliche Betriebssportangebote
 - Gezielte Dokumentierung und Bewerbung bedarfsorientierter und niederschwelliger Betriebssportangebote als Best-Practice-Beispiele
 - Unternehmenswettbewerbe (z.B. Sportabzeichen-Wettbewerb)
 - Über die Potenziale und Möglichkeiten neuer Kooperationen zwischen dem organisierten Sport und Betriebssport- und Arbeitgeberverbände informieren und zur gezielten Vernetzung anregen.
- Kooperationen mit Universitäten und Fachhochschulen, insbesondere mit dem Hochschulsport, ausbauen (z.B. "Ehrenamtscampus" oder im Rahmen von Sport im Park)